

Smart City Konferenz am 9. Mai 2007

Breitband-Innovationen für Kommunen.

Smart City Konferenz zeigt Herausforderungen und Chancen für Städte und Gemeinden Ob DSL, Glasfaser, TV-Kabel, UMTS, WLAN oder WiMAX – es gibt viele technische Zugangsmöglichkeiten zum weltweiten Datennetz. Aber Breitband ist weit mehr als nur schnelles Internet. Welche Möglichkeiten sich vor allem für nordrhein-westfälische Städte und Gemeinden bieten, zeigte die "Smart City Conference" am 9. Mai in Kassel. Die Breitband-Initiative Hochsauerlandkreis war dabei.

Franz-Josef Rickert vom HSK und Bürgermeister Hans-Josef Vogel aus Arnsberg nahmen an der Podiumsdiskussion der Smart City Konferenz in Kassel teil.

Die Bedeutung des Breitbandzugangs und die Nutzungsmöglichkeiten der Technologie können nicht hoch genug eingeschätzt werden. Als Innovationsmotor für die Wirtschaft gibt sie neue Impulse für Wachstum, Produktivität und die Erschließung neuer Märkte. Aber ebenso in den verschiedenen Aufgabenfeldern und Servicebereichen von Städten und Gemeinden spielen innovative Breitbandanwendungen eine wichtige Rolle. Von der Bereitstellung von Geoinformationen über Bildungsangebote bis hin zum Einsatz im Gesundheitswesen: Innovative Breitbandlösungen werden in den Smart Cities der Zukunft allgegenwärtig sein.

Um diese Entwicklung voran zu bringen, lädt die Stadt Kassel in Kooperation mit der Initiative Breitband NRW Repräsentanten von Städten, Gemeinden und Landkreisen aus NRW, Vertreter der Landespolitik, Wirtschaftsförderer, Unternehmen und weitere an der Breitbandentwicklung interessierte Institutionen zur Smart City Conference NRW ein, darunter auch die Breitband-Initiative Hochsauerlandkreis. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des von der EU geförderten ESTIIC-Projektes "City Broadband Exchange for SMEs" statt.

Im Fokus der Konferenz stehen die Demonstration und die Diskussion von Strategien, Konzepten und Projekten von Städten und Regionen, die sich auf den Ausbau von Breitbandnetzen und auf die darauf aufsetzenden innovativen Dienste und Anwendungen für Kommunen, Unternehmen und Bürger richten.

So berichten nach einer Einführung durch NRW-Regierungssprecher Andreas Krautscheid unter anderem der Manager von Korea Telecoms U-City Department, Seung Chan Kim sowie ein Vertreter der EU-Kommissarin über die Entwicklungen und Chancen von Breitband-Infrastrukturen und Breitbanddiensten für Städte und Bürger.

Zudem behandeln drei Experten-Workshops die Nutzung von Breitband-Diensten für Bürger und Kommunen im Bildungswesen, im Gesundheitswesen sowie bei innovativen Anwendungen von Geoinformationen. Die Teilnehmer der Veranstaltung erhalten durch konkrete Beispiele praktische Informationen, wie sie die Herausforderungen und Chancen der Breitbandtechnologien erfolgreich aufgreifen und nutzen können.

Smart City Conference - weitere Infos & Anmeldung

Links & Quellen:
(C) media.NRW